

Ergebnisse aus der Meinungsforschung: "So denken die Bürger"

Themenbereich "Totengedenken"

Übersicht

Viel ist die Rede von der Bedeutung, die Grab, Grabmal und Friedhof für das Totengedenken hätten. Insbesondere Interessenvertreter von Friedhofsverwaltern, Steinmetzen und Friedhofsgärtnern bekunden die große Bedeutung dieser Elemente des Gedenkens. Aber gehen die Menschen auch auf die Friedhöfe? Und was bedeutet Ihnen der Friedhof?

Die Bedeutung der Friedhöfe geht über die als Bestattungsort für die Toten und Ort der Erinnerung an die Toten hinaus. Insbesondere gilt er darüber hinaus vielen als Ort der Ruhe und Erholung (mehr als 50 Prozent der Bundesbürger), aber auch als Ort kultureller Bedeutung, als zusätzliche Grünanlage und als Ort der Begegnung.

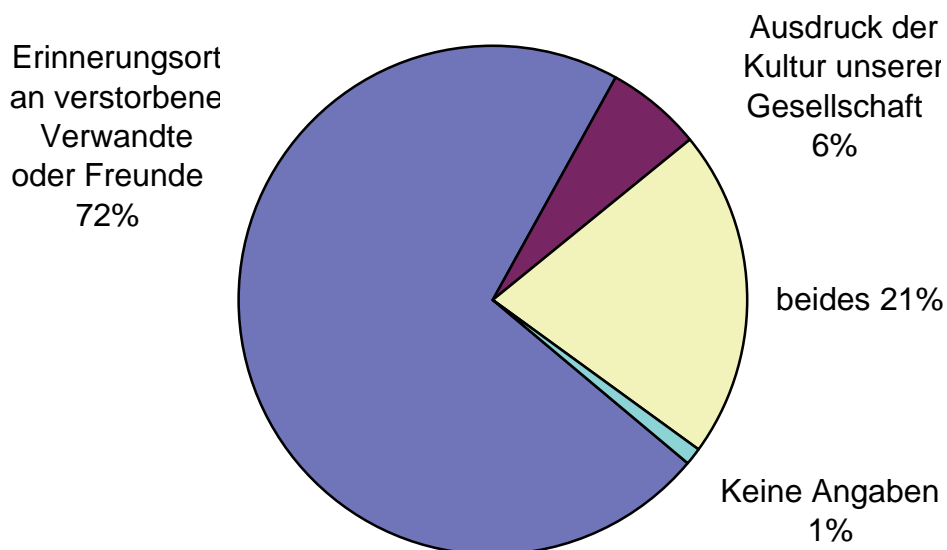
Bei der Zahl der Friedhofsbesuche zeigt sich, dass der Ort Friedhof - trotz der immensen Veränderungen der letzten Jahrzehnte im Bestattungswesen - immer noch von großer Bedeutung ist. Die Zahl derer, die nie auf einen Friedhof gehen, liegt auch 2010 noch unter 15 Prozent der Bundesbürger. Die Menschen, die selbst ein Grab zu betreuen haben, gehen häufiger zum Friedhof - hier spielen die Grabpflege und das direkte Totengedenken sicherlich die entscheidende Rolle.

In diesem Themenbereich finden Sie:

- Bedeutung eines Grabes bzw. Grabmales oder Friedhofs (1995)
- Bedeutung von Friedhöfen (1995)
- Bedeutung von Friedhöfen (1998)
- Häufigkeit des Friedhofsbesuches (1971)
- Häufigkeit des Friedhofsbesuches (1992)
- Häufigkeit des Friedhofsbesuches (1995)
- Häufigkeit des Friedhofsbesuches (1998)
- Häufigkeit des Friedhofsbesuches (2007)
- Häufigkeit des Friedhofsbesuches (2010)

Bedeutung eines Grabes bzw. Grabmales oder Friedhofs (1995)

Welche Bedeutung hat das Grab, das Grabmal sowie der Friedhof für Sie persönlich?



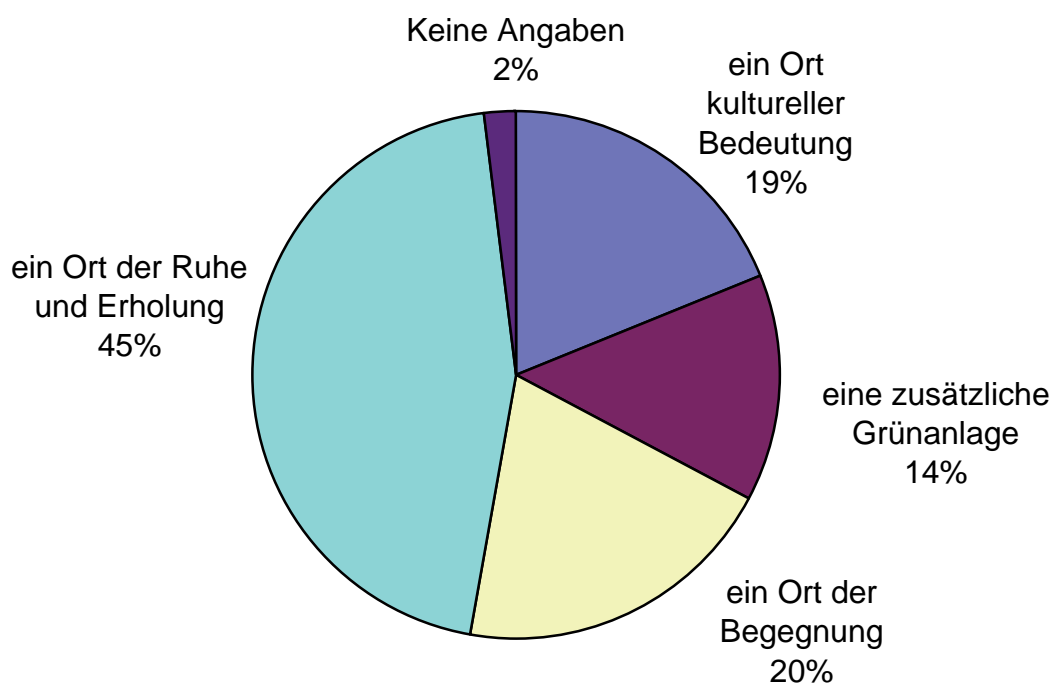
N = 1547

Quelle: Aeternitas / sfh 1995

Fast drei Viertel der Befragten sehen das Grab in erster Linie als Erinnerungsort an verstorbene Verwandte oder Freunde. Jeder Fünfte sieht den Friedhof sowohl als Erinnerungsort als auch als Ausdruck der Kultur unserer Gesellschaft. Damit wird die Aussage verstärkt, dass die eigentliche Funktion von Gräbern und Friedhöfen darin liegt, Begräbnis- und Erinnerungsort zu sein. Der persönliche Bezug zu dem Ort, an dem Familienangehörige oder Freunde begraben liegen, hat also bei der großen Mehrheit der Bevölkerung bei weitem die wichtigste Bedeutung. Nur für 6 Prozent sind Grab, Grabmal und Friedhof allein Ausdruck der Kultur unserer Gesellschaft.

Bedeutung von Friedhöfen (1995)

Was bedeutet Ihnen ein Friedhof - abgesehen von seiner Funktion als Begräbnisort?



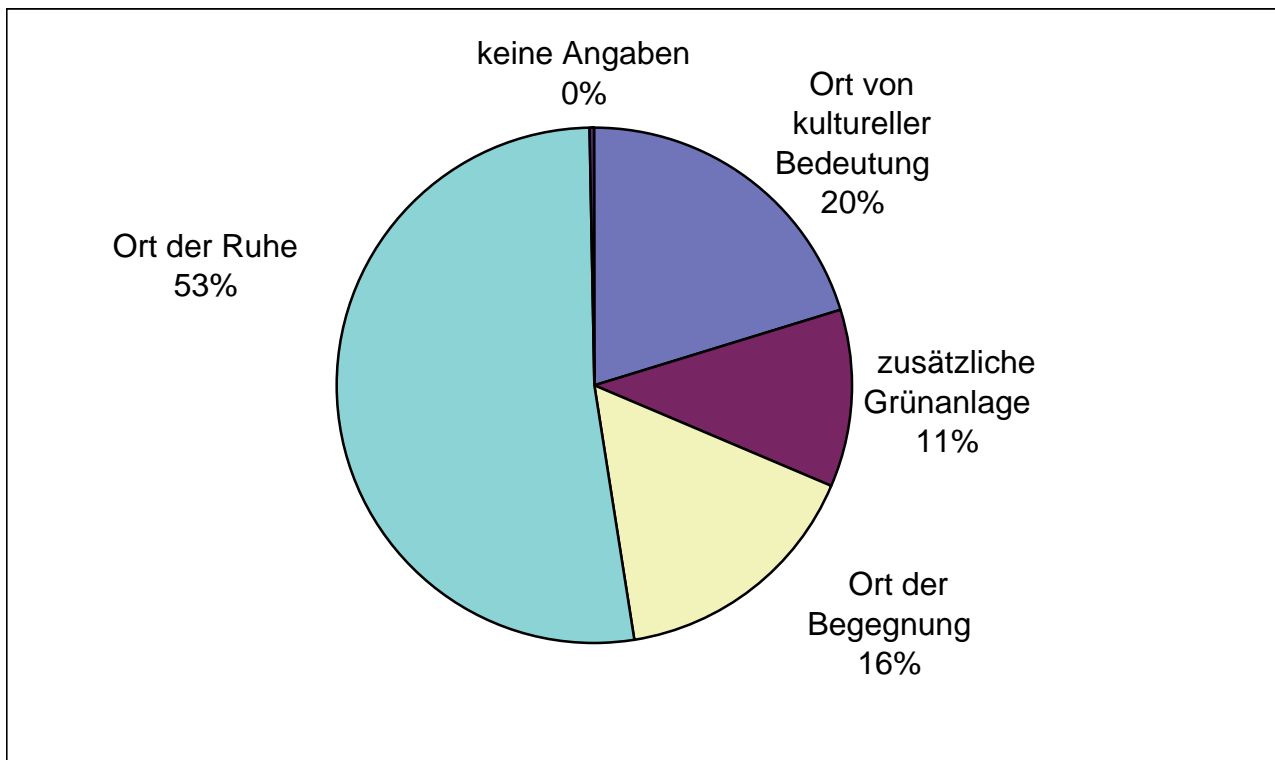
N = 1547

Quelle: Aeternitas / sfh 1995

Zwei Drittel der Befragten führen aus, daß für sie der Friedhof primär ein Ort der Ruhe und Erholung sei, und jeder Fünfte meint, daß der Friedhof eine zusätzliche Grünanlage darstelle. Berücksichtigt man außerdem die 30 Prozent, die den Friedhof als Ort der Begegnung erleben, läßt sich allgemein ausführen, daß der Friedhof auch ein wichtiger Bestandteil unserer Freizeitkultur sein kann.

Bedeutung von Friedhöfen (1998)

Was bedeutet Ihnen ein Friedhof, abgesehen von der Funktion als Begräbnisort?



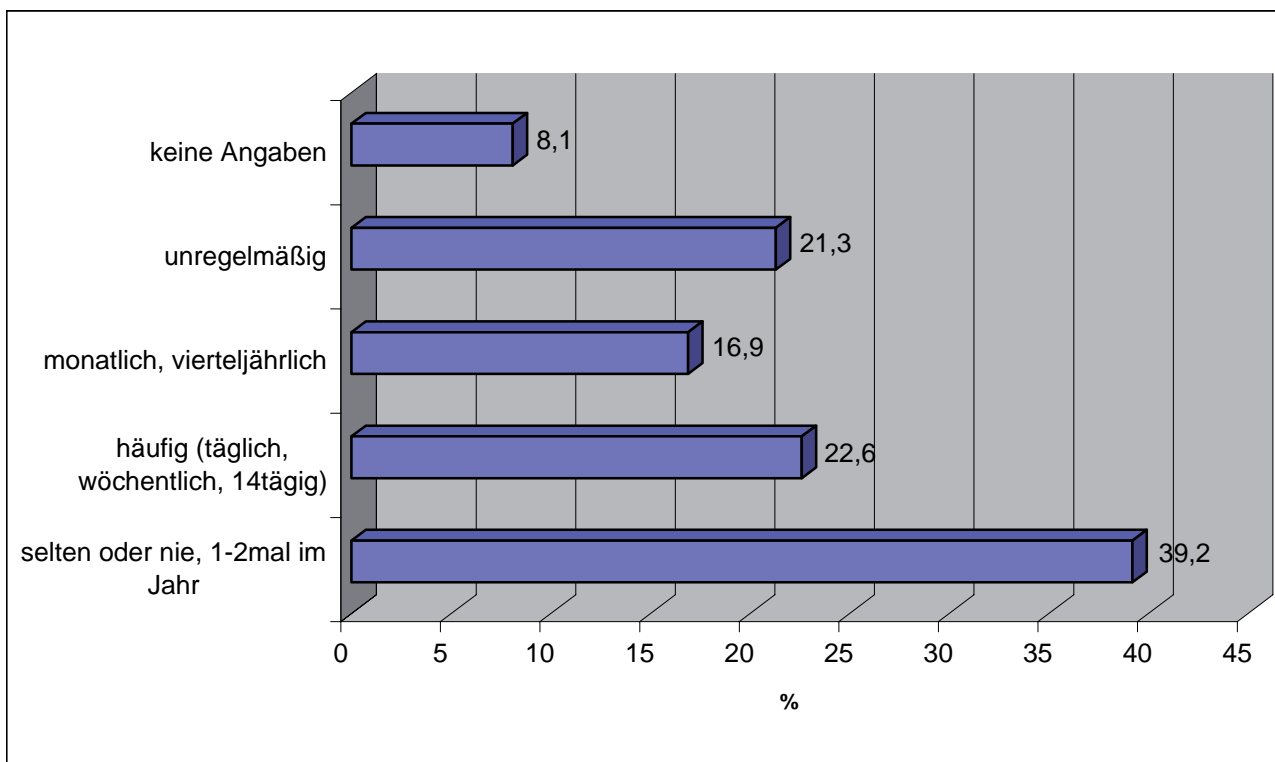
N = 1001

Quelle: Aeternitas / Emnid 1998

Für die meisten Befragten ist der Friedhof neben seiner Funktion als Begräbnisort in erster Linie ein Ort der Ruhe (83,4 Prozent). Mit lediglich 32,2 Prozent folgt "Ort von kultureller Bedeutung". Ein "Ort der Begegnung" ist er für 25,9 Prozent der Befragten und für 17,9 Prozent gilt er als zusätzliche Grünanlage.

Häufigkeit des Friedhofsbesuches (1971)

Wie oft besuchen Sie einen/"Ihren" Friedhof



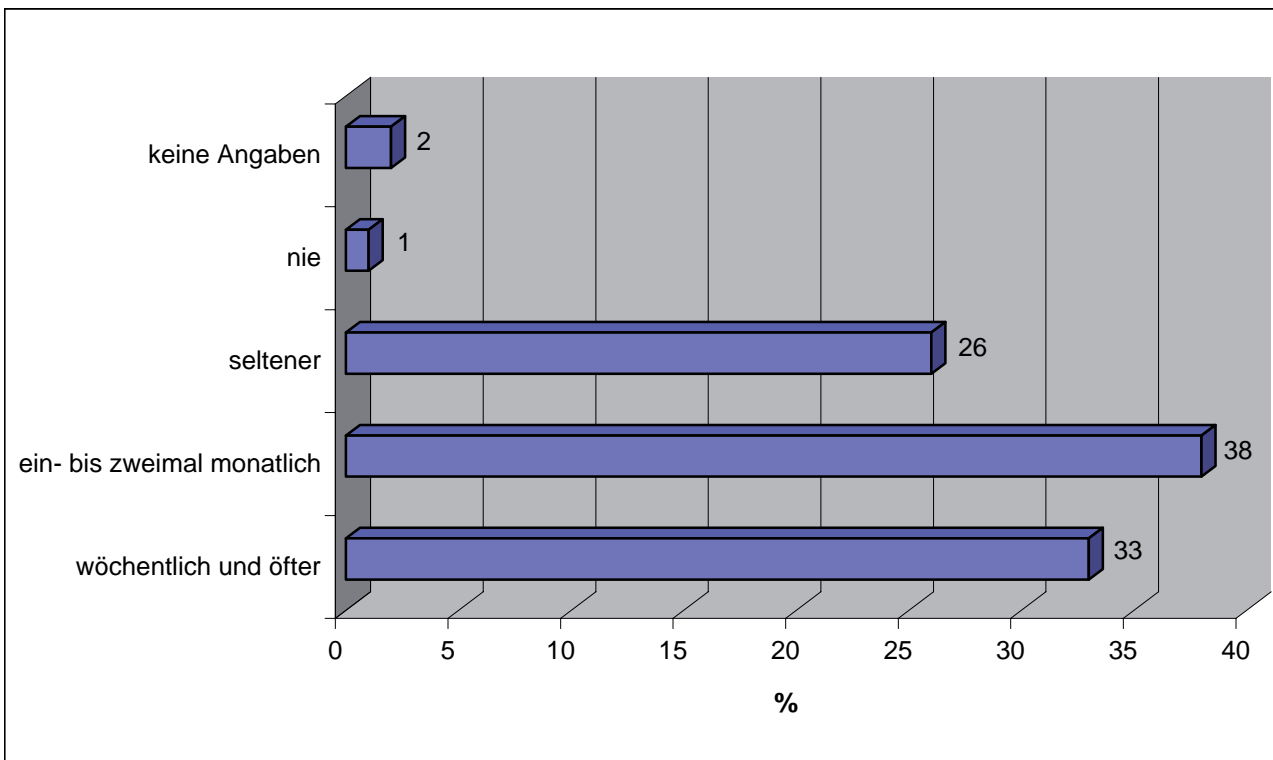
N = 5351

Quelle: SIN 1971

Mehr als ein Drittel der Befragten gab an, nie oder nur selten auf den Friedhof zu gehen. Jeweils ca. 20 Prozent der Befragten gehen häufig bzw. unregelmäßig auf den Friedhof und ca. 16 Prozent monatlich bis vierteljährlich.

Häufigkeit des Friedhofsbesuches (1992)

Wie häufig gehen Sie durchschnittlich auf den Friedhof, um das Grab zu pflegen?
(Befragte, die ein Grab zu pflegen haben)



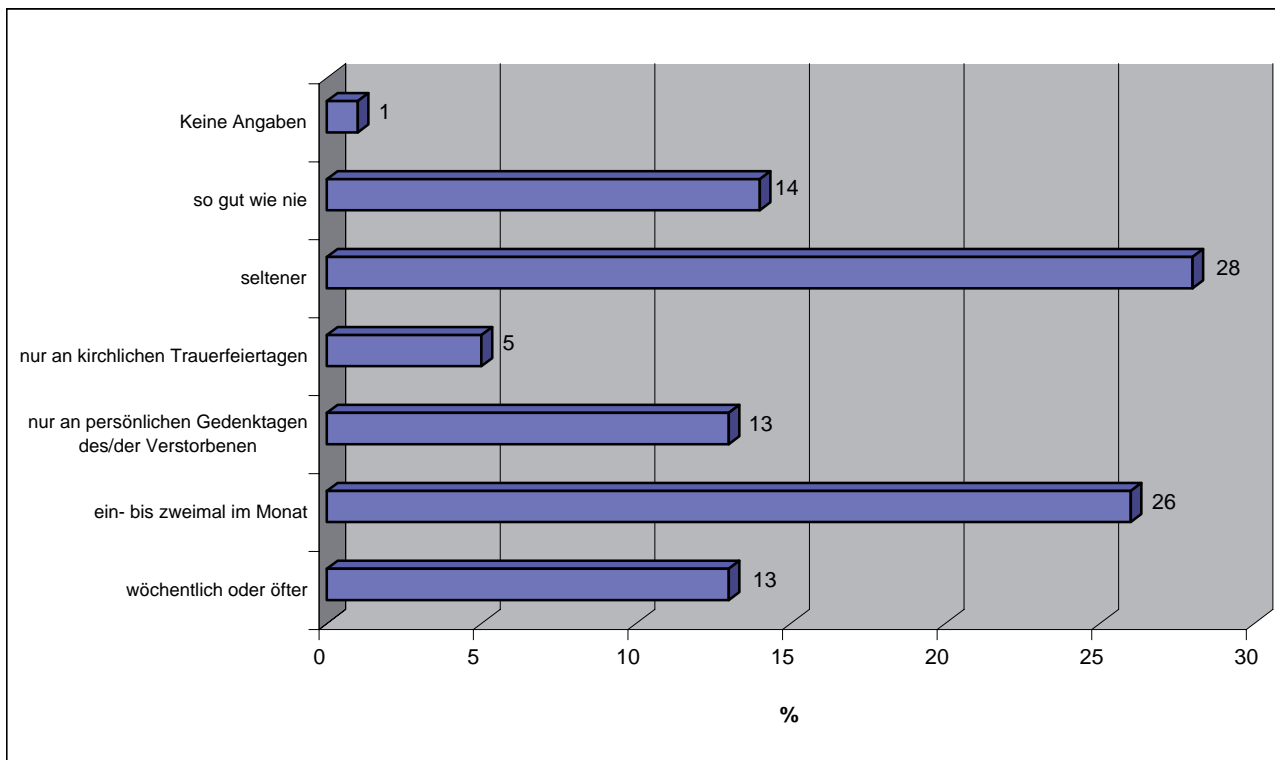
N = 812

Quelle: Aeternitas / Emnid 1992

Jeder Dritte der Befragten, die ein Grab zu betreuen haben, gehen wöchentlich und öfter auf den Friedhof. Die meisten gehen ein- bis zweimal im Monat (38 Prozent), ein Viertel geht seltener. Dass sie niemals auf den Friedhof gehen, um das Grab zu pflegen, gaben insgesamt nur acht Personen an.

Häufigkeit des Friedhofsbesuches (1995)

Wie häufig gehen Sie durchschnittlich auf den Friedhof, um das Grab eines Angehörigen zu besuchen?



N = 1547

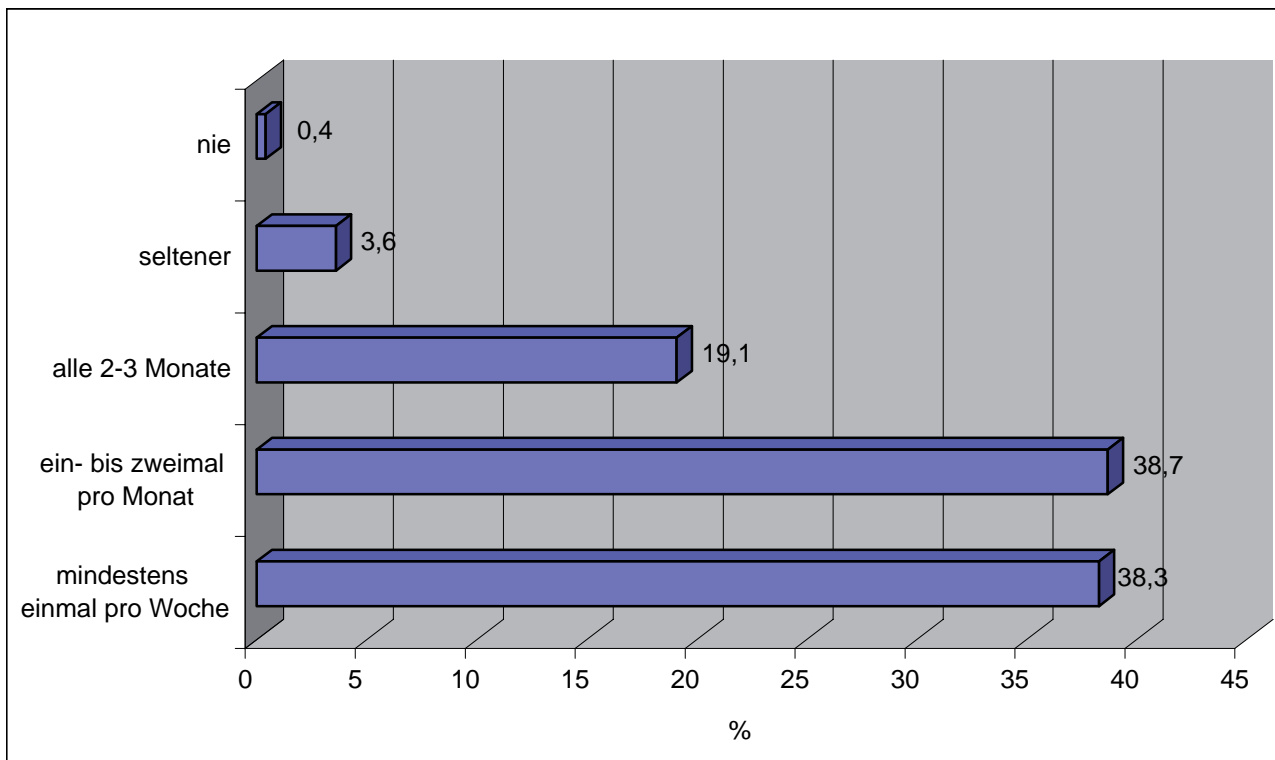
Quelle: sfh 1992

Knapp die Hälfte aller Befragten sucht relativ selten einen Friedhof auf. Dieser gelegentliche Besuch hat meist jedoch keinen besonderen Anlass wie z. B. einen kirchlichen oder persönlichen Trauerfeiertag. 39 Prozent können mit einer Häufigkeit von wöchentlich bis ein-bis zweimal im Monat als regelmäßige Friedhofsgänger bezeichnet werden. Jeder Siebte geht so gut wie nie zum Grab eines Angehörigen auf den Friedhof.

Häufigkeit des Friedhofsbesuches (1998)

Wie häufig gehen Sie auf den Friedhof, um das Grab zu pflegen?

(Befragte, die ein Grab zu pflegen haben)



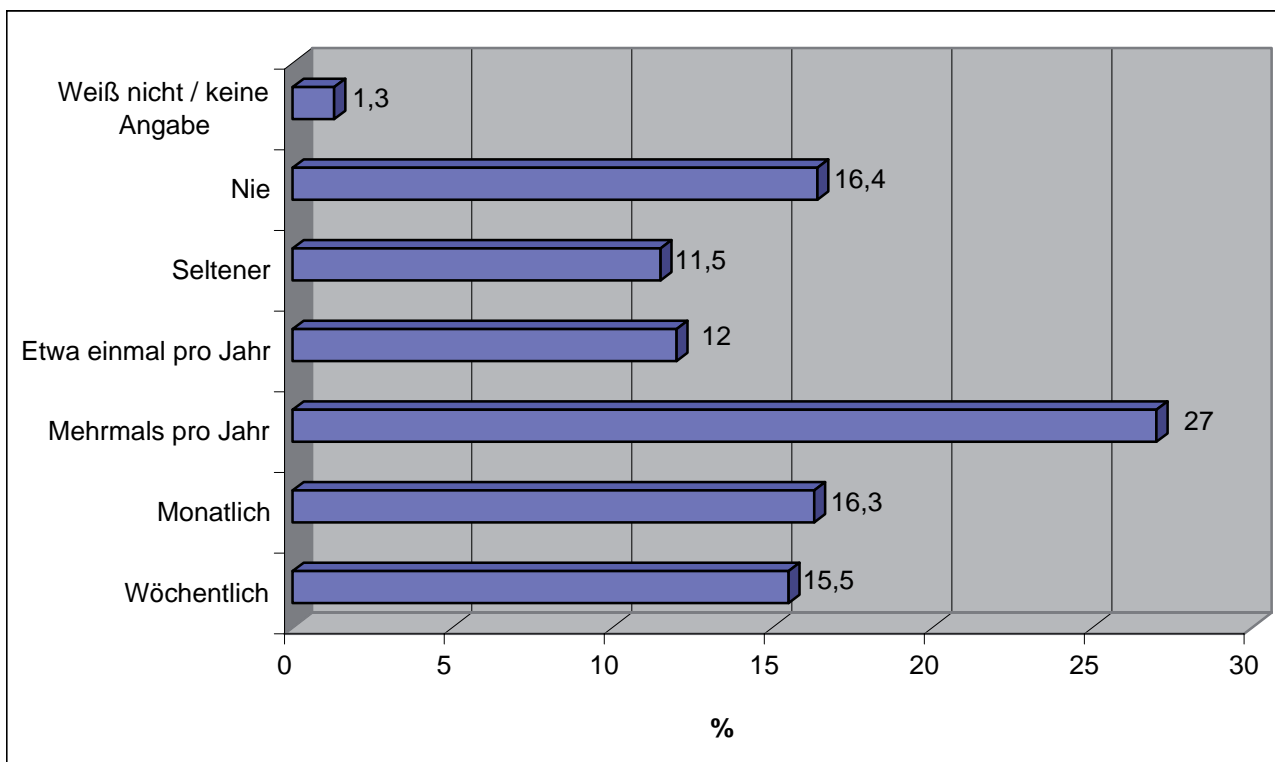
N = 367

Quelle: Aeternitas / Emnid 1998

38,3 Prozent der Personen, die selber ein Grab zu pflegen haben, gehen mindestens einmal pro Woche auf den Friedhof. 38,7 Prozent tun dies ein- bis zweimal im Monat, 19,1 Prozent alle 2 bis 3 Monate. 4 Prozent gehen seltener auf den Friedhof, um das Grab zu pflegen.

Häufigkeit des Friedhofsbesuches (2007)

Wie oft besuchen Sie einen bzw. Ihren Friedhof?



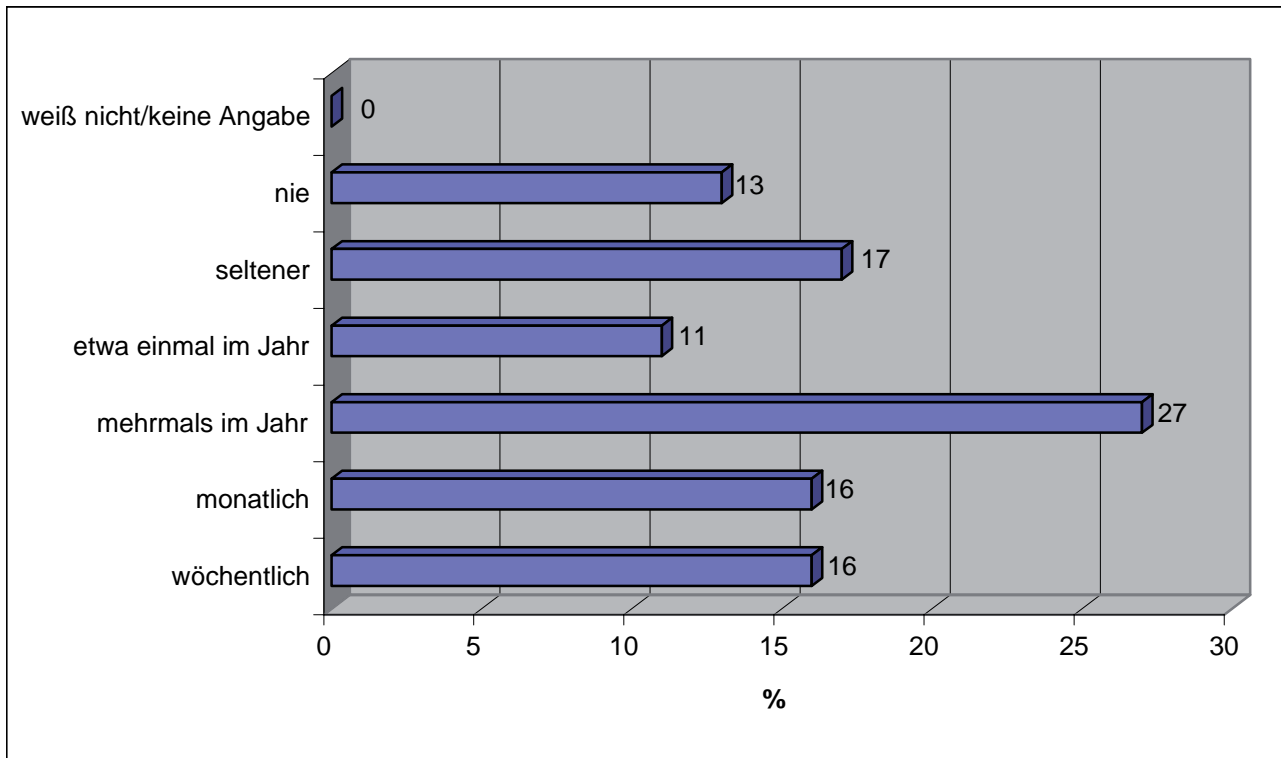
N = 1001

Quelle: Aeternitas / Infratest 2007

Etwa sieben von zehn Bundesbürgern besuchen mindestens einmal pro Jahr einen Friedhof. Nur 16,4 Prozent gaben an, nie einen Friedhof zu besuchen. 15,5 Prozent gehen sogar wöchentlich auf den Friedhof.

Die meisten (27 Prozent) besuchen mehrmals im Jahr einen Friedhof. Die restlichen Nennungen "monatlich" (16,3 Prozent), "etwa einmal pro Jahr" (12 Prozent) und "seltener" (11,5 Prozent) sind ziemlich gleichmäßig verteilt.

Häufigkeit des Friedhofsbesuches (2010)
Wie oft gehen Sie auf einen Friedhof für einen Grabbesuch?



N = 1002

Quelle: Aeternitas / Emnid 2010

Knapp 60 Prozent der Befragten besuchen einen Friedhof mehrmals im Jahr oder öfter. Nur 16 Prozent der Befragten besuchen den Friedhof wöchentlich. Jeder dritte Deutsche sucht den Friedhof seltener als einmal im Jahr oder nie auf.